



Fest (1)



Das Polentafest in Nötsch im Gailtal ging gestern zum 20. Mal über die Bühne. R.: Initiatorin Hermine Wiegele.



Woschitz (3)

TC Arnoldstein feiert große Erfolge: Wermutstropfen trübt das Glück

Die Sensation ist perfekt und in Kärnten einzigartig: Der TC Arnoldstein stellt vier Aufsteiger und drei 2. Plätze! Eine Mannschaft muss trotz Qualifikation in Landesliga B bleiben. Lösung wird gesucht.

Arnoldstein Außerordentliche Erfolge feierte kürzlich der Tennisclub Arnoldstein mit Obmann Rainer Richter, der an den KTV Mannschaftsmeisterschaften gleich mit elf Teams teilnahm. Es folgte eine kleine Sensation, gelang es doch gleich vier Mannschaften in die nächsthöhere Klasse aufzusteigen, davon drei in die Landesliga A. Konkret handelt es sich dabei um die 1. und 2. Mannschaft der +45 sowie das Team +55. »Das hat es in Kärnten noch nie gegeben, dass von einem kleinen ländlichen Verein in einer Altersklasse gleich zwei Teams in die höchste Spielklasse aufgestiegen sind«, freuen sich die rund

100 TCA-Mitglieder. Und dennoch hat die Konstellation einen Schönheitsfehler: Laut KTV (Kärntner Tennisverband) darf nur eine der beiden +45-Mannschaften aufrücken – das heißt, dass das zweite Team trotz Qualifikation nächste Saison in der Landesliga B spielen muss. »Es wird an einer Lösung getüftelt, sowohl von unserer Seite her als auch vom Verband«, heißt es vom TCA. Es habe bereits Überlegungen gegeben, ein Team in einen benachbarten Club auszulagern, eine Idee, die dann aber wieder verworfen wurde. Obwohl das Niveau der beiden Mannschaften gleich ist, steht bereits fest, wer fix in der A-Liga spie-

len wird: Gert Emberger, Franz Bramberger, Heinz Rajakowitsch, Sepp Morolz, Wolfgang

Metzger und Dieter Schwei. Für die anderen gilt: »Die Hoffnung stirbt zuletzt.«



Spiele nächste Saison fix in der Landesliga A: Gert Emberger, Franz Bramberger, Heinz Rajakowitsch und Sepp Morolz.